

Dokumentationskonzept :

Im wesentlichen setzt sich unsere Dokumentation aus 6 Teilen zusammen :

- extrahierte javadoc
- Inline Quelltextdokumentation
- Dokumentation der Testklassen

- Designbeschreibung
- technische Beschreibung unseres Projektes
- Online Dokumentation / Hilfe

javadoc:

Wir verwenden die in Java üblichen Java-Doc Kommentare, zum Kommentieren der einzelnen Pakete, Klassen, und ausgewählten Methoden. Die Dokumentation wird sich zum einen aus einer kurzen Funktionsbeschreibung des jeweiligen zu dokumentierenden Objektes, und einer Parameter, Rückgabe und Exception Beschreibung zusammensetzen. Letzteres bezieht sich nur auf Methoden. Diese Dokumentation soll zum einen zum verständigen untereinander im Projekt dienen und zum anderen dafür, das von uns entwickelte Projekt bzw. den Code zu nutzen und zu verstehen, d.h. Der Blickwinkel ist hier eindeutig aus sicht des Implementierers.

Inline Dokumentation der Sourcen:

Hier rein fallen zwei Arten der Dokumentation einmal der direkte Weg, durch Kommentare im Quelltext, welcher zur Verständigung im PP dient, und zum nachvollziehen, der grob zugrunde liegende Algorithmik, der einzelnen Programmfragmente.

Und zum anderen die indirekte Kommentierung, das Orientieren an den Java-Code-Conventions, wozu u.a. die Wahl von „sprechenden Variablen“ fällt.

Dokumentation der Testklassen:

Es wird hierbei beschrieben, wozu welcher Test dient, und wie die einzelnen Tests von statten gehen, welche Klasse welche Testklassen besitzt. Und worauf speziell getestet und geachtet wurde.

Designbeschreibung:

Die Designbeschreibung untergliedert sich in 4 Punkte :

- Allgemeines
- Produktübersicht
- Grundsätzliche Designentscheidung
- Paket- und Klassenstruktur

diese soll dazu dienen eine Beschreibung und Erklärung für unsere

Designentscheidung zu liefern, damit eine Ausenstehender nachvollziehen kann, wieso wir welche Konzepte, Hirarchien oder ähnliches verwendet haben. Im Allgemeinen bezieht sich dies Auf die OO-Konzepte und die dem zugrundeliegende bzw. die daraus resultierende Klassenstruktur zu erläutern.

Technische Beschreibung

Diese setzte sich im Wesentlichen aus der Designbeschreibung und einer Beschreibung der Funktionsweise des Systems an Anwendungsfällen zusammen. D.h. es kommen nun zur Designbeschreibung noch Diagramme hinzu, welche die einzelnen Abläufe, Aufrufe von Methoden und Algorithmen in einem bestimmten Anwendungsfall beschreiben.

Desweiteren wird hier beschrieben, mit welchen Architekturen und Tools das Programm bzw. das Projekt entwickelt wurden ist.

Für eine leichte Erweiterbarkeit ist es darüberhinaus noch sehr wichtig, alle Variablen, die in HTML-Templates verwendet werden können, entsprechend ihrer Funktion und Gültigkeit zu dokumentieren.

Online Dokumentation / Hilfe:

Dies soll eine Dokumentation für den Endbenutzer sein, für denjenigen, der das Tool dann entsprechend verwendet.

Es wird hier nach Anwendungsfall (Use-Case) beschrieben, wie z.B. eine Übungsgruppe im Tool angelegt werden kann. Bzw. wie man sich für eine Übungsgruppe einträgt.

Die Dokumentation ist dann natürlich nach den entsprechenden Rollen zu richten, soll heißen, der Benutzer bekommt auch nur eine Dokumentation/Hilfe zu den Funktionen seiner Rolle.

Eventuell soll hierzu noch eine Art FAQ entstehen, die die Gründe und Hintergründe des Projektes erläutert.